

DUNCKER, H.: Zusammenstellung der in den Vogelzuchtanlagen von Herrn Generalkonsul C. H. CREMER, Bremen, durchgeführten Vererbungsversuche an Farbenwellensittichen. Abh. Naturw. Ver. Bremen 26 (1928).

DUNCKER, H.: Faktorenkoppelung bei Wellensittichen. Vögel ferner Länder 2 (1928).

DUNCKER, H.: Colour Breeding in Budgerigars. London 1929.

DUNCKER, H.: Wellensittichpaarungen mit eindeutiger Nachkommenschaft. Vögel ferner Länder 3, (1929).

DUNCKER, H.: Über Farbenvererbung bei Wellensittichen (mit Demonstrationen). Z. Abstammungslehre 50 (1929).

DUNCKER, H.: Kurzgefaßte Vererbungslehre für

Kleinvogelzüchter unter besonderer Berücksichtigung der Kanarienvögel und Wellensittiche. Leipzig: Dr. F. Poppe 1929.

DUNCKER, H.: Das Problem der Graufügelvererbung bei Wellensittichen. Vögel ferner Länder 3, (1929).

DUNCKER, H.: Neue Ergebnisse von Wellensittichpaarungen. Vögel ferner Länder 4 (1930).

GRASL, N.: Der Wellensittich, Pflege, Züchtung und Abrichtung mit besonderer Berücksichtigung der Farbenwellensittichzucht. Wien XXI/5: Selbstverlag, Erzherzog-Karlstr. 131.

VOIGT, A.: „Altes“ vom Wellensittich. Gef. Welt 1930, H. 10.

WEISS, P.: Graue Wellensittiche. Vögel ferner Länder 2, (1928).

Generalversammlung der Internationalen Pflanzenzüchter-Vereinigung in Paris. (Association Internationale des Sélectionneurs de Plantes de Grande Culture.)

Am 12., 13. und 14. Juni 1930 findet in Paris im Landwirtschaftlichen Institut, Rue Claude-Bernard 16, die Generalversammlung der Association Internationale des Sélectionneurs de Plantes de Grande Culture statt.

Die Mitglieder der Internationalen Vereinigung, die an der Tagung teilnehmen, werden gebeten, bis Ende Mai dem Hauptsekretariat mitzuteilen, an welchen verschiedenen Veranstaltungen der Versammlung sie teilzunehmen gedenken.

Tagesordnung des Verwaltungsrates:

1. Aufnahme von neuen Mitgliedern.
2. Tätigkeitsbericht.
3. Propaganda, Einkünfte.
4. Festsetzung des Ortes und des Zeitpunktes der Generalversammlung für 1931.
5. Vorschläge zur Abänderung der Statuten.
6. Verschiedenes.

Tagesordnung der Generalversammlung:

1. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsrates und der Kontrollkommission.
2. Bestimmung der Mitglieder des Aufsichtsrates die infolge Auslosung im Jahre 1931 auszuscheiden haben.
3. Berichterstattung des Sekretärs.
4. Berichterstattung des Schatzmeisters.
5. Berichterstattung der Kontrollkommission.
6. Versuchsmethodik.
7. Backwert des Getreides.

8. Gesetzlicher Schutz der Pflanzenneuzuchten und internationales Sortenregister.
9. Klima, Auswahl und Ertrag von Kartoffeln.
10. Auswahl und Methoden zur Abschätzung der Ernteschäden, die durch Krankheiten verursacht werden.
11. Widerstandsfähigkeit der Getreidearten gegen Kälte.
12. Zuchtmöglichkeiten bei der Veredlung der Zuckerrübe.
13. Verschiedenes.

Zeiteinteilung für die Generalversammlung und die Exkursionen.

Donnerstag, den 12. Juni 1930.

8 Uhr. Erste Versammlung der *französischen Mitglieder* der Vereinigung (Versammlung der französischen Sektion zwecks Bestimmung der Zulassung von neuen französischen Mitgliedern) im Landwirtschaftlichen Institut, 16, Rue Claude-Bernard zu Paris.

9 Uhr. Versammlung des Verwaltungsrates im Landwirtschaftlichen Institut.

11,30 Uhr. Erste Tagung der Generalversammlung im Landwirtschaftlichen Institut.

12,30 Uhr. Von der französischen Sektion veranstaltetes Frühstück im Restaurant „Voltaire“, Place de l'Odéon.

Freitag, den 13. Juni 1930.

9 und 15 Uhr. Tagung der Generalversammlung im Landwirtschaftlichen Institut.

Sonnabend, den 14. Juni 1930.

9 Uhr. Tagung der Generalversammlung im Landwirtschaftlichen Institut.

14,30 Uhr. Treffpunkt im Landwirtschaftlichen Institut; Abfahrt in Autos nach Versailles; Besuch der *Zentrale für landwirtschaftliche Forschungen* (die französische Sektion übernimmt die Kosten für die Autofahrt).

19,30 Uhr. Bankett, gegeben von der französischen Sektion für die Kongreßteilnehmer und ihre Familienangehörigen (Hotel Continental, Eingang 2, Rue Rouget-de-l'Isle).

Sonntag, den 15. Juni 1930.

14,30 Uhr. Treffpunkt Place de la Concorde (Terrasse des Ballhauses); Abfahrt in Autos nach Grignon; Besuch der *Nationalen Schule für Landwirtschaft*. Rückfahrt mit Auto. (Die französische Sektion übernimmt die Kosten der Autofahrt.)

Montag, den 16. Juni 1930.

7,30 Uhr. Treffpunkt Gare du Nord (am Ausgang der Metro, im Innern des Bahnhofes). Abfahrt des Schnellzuges: 8 Uhr. Ankunft in Douai um 10,22 Uhr. Autos bis nach Capelle. Besuch der Etablissements *Desprez*. Dejeuner. Von dort in Autos nach Frétil. Besichtigung der Etablissements *Bataille*. Rückkehr mit dem Abendzug; Ankunft in Paris um 21 Uhr. (Die Herren BATAILLE und DESPREZ übernehmen die Kosten für das Dejeuner und die Autofahrt.)

Dienstag, den 17. Juni 1930.

8,45 Uhr. Treffpunkt Place de la Concorde (Terrasse des Ballhauses). Abfahrt in Autos nach Coulommiers; Ankunft gegen 10 Uhr; Besuch der Etablissements *Tourneur Frères*. Dejeuner. Rückkehr nach Paris per Auto. Ankunft gegen 19 Uhr. (Die Herren TOURNEUR übernehmen die Kosten für das Dejeuner und die Autofahrt.)

Mittwoch, den 18. Juni 1930.

9,30 Uhr. Treffpunkt Place de la Concorde (Terrasse des Ballhauses); Abfahrt in Autos nach Verrières; Besichtigung der Etablissements *Vilmorin*. Dejeuner. Besuch der *Station de Selection et Cooperative de Production in Montfort-Galluis*, fern von Haras von Perray des Herrn GEORGE-ANTOINE MAY. Rückkehr nach Paris per Auto, woselbst gegen 19 Uhr Ankunft erfolgt. Das Haus Vilmorin und die Station de Selection in Montfort-Galluis übernehmen die Kosten für das Dejeuner und die Autofahrt.)

Donnerstag, den 19. Juni 1930.

8,15 Uhr. Treffpunkt Gare du Nord (am Ausgang der Metro im Innern des Bahnhofes). Abfahrt des Zuges um 8,44 Uhr. Ankunft in Roye um 11,42 Uhr. Dejeuner, das von Herrn LEMAIRE gegeben wird. Besichtigung der Etablissements *Lemaire*. Zurück nach Paris per Eisenbahn, Abfahrt von Roye um 15,53 Uhr. Ankunft in Paris um 19,15 Uhr.

Freitag, den 20. Juni 1930.

8,15 Uhr. Treffpunkt Gare de Lyon (auf dem Bahnsteig am Ausgang der Metro). Abfahrt des Schnellzuges um 8,56 Uhr. Ankunft in Valence um 17,59 Uhr. Diner und Übernachten in Valence.

Sonntag, den 21. Juni 1930.

Vormittags Besichtigung der Etablissements *Tézier Frères*. Dejeuner, das von den Herren TÉZIER gegeben wird. Nachmittags Ausflug per Auto nach Vercors, dessen Kosten die Herren TÉZIER tragen. Rückkehr nach Paris mit einem Abendzuge oder am nächsten Morgen.

Die großen Eisenbahnnetze gewähren jedem Teilnehmer der Tagung (jedoch nicht Mitgliedern seiner Familie) eine Ermäßigung von 50 % auf den Fahrpreis. Jedes Mitglied wird die gleiche Ermäßigung für die verschiedenen vorgesehenen Ausflüge genießen. Zwecks Erlangung dieses ermäßigten Tarifes bittet das *Hauptsekretariat* der Association Internationale des Sélectionneurs de Plantes de Grande Culture, *Station d'Amélioration des Plantes-Versailles/Seine et Oise*, Etoile de Choisy, Route de St. Cyr um Mitteilung der Abfahrt und Ankunft des Zuges und der Wagenklasse, in der die Reise zurückgelegt werden soll.

Die **Vereinigung für angewandte Botanik**, die im vorigen Jahre gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung deutscher Pflanzenzucht in Königsberg tagte, hält ihre Generalversammlung in diesem Jahre in der Woche nach Pfingsten gemeinsam mit der Deutschen Botanischen Gesellschaft und der Freien Vereinigung für systematische Botanik in Erfurt ab. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Dienstag, den 10. Juni, nachmittags: Besichtigung von Erfurter Gärtnereien. Begrüßungsabend.

Mittwoch, den 11. Juni, vormittags 9 Uhr: Gemeinsame Tagung der drei Gesellschaften. Nachmittags 2½ Uhr: Generalversammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Anschließend Einzelvorträge. Besichtigungen. Führung durch die Stadt Erfurt. Bierabend.

Donnerstag, den 12. Juni, vormittags 9 Uhr: Generalversammlung der Vereinigung für angewandte Botanik und getrennte Sitzungen der drei Gesellschaften. Nachmittags: Besichtigung der Zweigstelle der Biologischen Reichsanstalt in Naumburg.

Für die gemeinsame Tagung am Mittwoch vormittag ist u. a. ein Vortrag von Prof. LAIBACH, Frankfurt a. M., über „Kreuzungsschwierigkeiten bei Pflanzen und die Möglichkeit ihrer Behebung“ vorgesehen. In der wissenschaftlichen Sitzung, die im Anschluß an die Generalversammlung der Vereinigung für angewandte Botanik am Donnerstag vormittag stattfindet, sind u. a. folgende Vorträge angemeldet: Neuere Beobachtungen bei der Untersuchung von Preßsäften von Winterweizen zur Bestimmung der Winterfestigkeit, Veredlungsforschung und Pfropfrebenbau, die Phytophthoraresistenz der Kartoffel und ihre Vererbung. Gäste sind zur Teilnahme an allen Veranstaltungen mit Ausnahme der Generalversammlungen willkommen.